

20/SN-42/ME 1 von 2

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Präsidialabteilung

GZ.: PräS - 91 Z 3 - 78/108

Graz, am 6. Februar 1984

Ggst.: Entwurf eines Bundes-
gesetzes, mit dem das
Zivildienstgesetz ge-
ändert werden soll
(ZDG-Novelle 1984)

Tel.: 831/2392 Od. 2380

Bezug: 94 103/30-III/5/83

1. 1. 84

10. FEB. 1984

1984-02-13
Dr. Hawac

1. Dem Präsidium des Nationalrates, 1010 Wien I.,
Dr. Karl Renner-Ring 3 (mit 25 Abdrucken);
2. allen steirischen Mitgliedern des Nationalrates;
3. allen steirischen Mitgliedern des Bundesrates;
4. allen Ämtern der Landesregierungen
(Landesamtsdirektion);
5. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim
Amt der NÖ Landesregierung, 1014 Wien, Schenkenstraße 4,

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Dr. Wüst eh.

(W. Hofrat)

F.d.R.d.A.:





AMT DER
STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

An das
Bundesministerium für Inneres

Postfach 100
1014 W i e n

GZ Präs - 91 Z 3 - 78/108
Ggst Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Zivildienstgesetz
geändert werden soll (ZDG-No-
velle 1984).

Bezug: 94 103/30-III/5/83

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung beehrt sich, zu dem mit do. Schreiben vom 10. Jänner 1984 übermittelten Entwurf für eine Zivildienstgesetznovelle folgende Stellungnahme abzugeben:

Zu § 18 a Abs. 2:

Die Bestimmung, daß die Durchführung des Grundlehrganges grundsätzlich den Ländern übertragen wird, wird begrüßt. Es erscheint erforderlich, den Ländern in jenen Fällen, in denen sie einen Grundlehrgang nicht übernehmen können, ein Mitwirkungsrecht bei der Übertragung an andere Rechtsträger zuzuerkennen. Dies vor allem aus dem Gesichtspunkt, daß die Länder die Situation in den einzelnen Rechtsträgern sowie deren Möglichkeiten, Grundlehrgänge durchzuführen, beurteilen können.

Es wird daher ersucht, § 18 a Abs. 2, 2. Satz wie folgt zu formulieren:

"Stimmt ein Land einer Übertragung nicht zu, sind vom Bundesministerium für Inneres im Einvernehmen mit dem betreffenden Land andere hiezu bereite und geeignete Rechtsträger von im § 21 Abs. 1, 2. Satz genannten Einrichtungen mit der Durchführung des Grundlehrganges ganz oder zum Teil zu betrauen."

Im übrigen wird der vorgesehenen Novelle zugestimmt.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

(W. Hofrat Dr. Karl Wüst)

Präsidialabteilung

8010 Graz, Hofgasse 15

DVR 0087122

Bearbeiter

Dr. Plauder

Telefon DW (0316) 831/2392 od. 2380

Telex 031838 lgr gz a

Parteienverkehr

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte in der Antwort das Geschäftszeichen
dieses Schreibens anführen

Graz, am 6. Februar 1984